



und viele weitere Vereine, Verbände und Einzelpersonen unterstützen den

Aufruf

zur Protestveranstaltung am 05. Mai 2014 in Berlin.

Zum Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen rufen wir gemeinsam zur Demonstration und anschließender Kundgebung unter dem Motto

Ohne Bundesteilhabegesetz keine Inklusion

auf. Damit protestieren wir gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung und die Verweigerung der Teilhabe am Leben mitten in der Gesellschaft. Wir wollen unsere Forderungen gemeinsam an die Öffentlichkeit und die Politik herantragen.

11.00 Uhr: Beginn der Demonstration am Bundeskanzleramt (Nähe Hauptbahnhof)

12.00 – 12.30 Uhr: Kundgebung mit Infoständen am Brandenburger Tor

Anschließend lädt die Aktion Mensch zu einem Café der Inklusion mit buntem Programm anlässlich ihres 50. Jubiläums vor und auf der Bühne am Brandenburger Tor ein. Ende gegen 16.00 Uhr.

Wir fordern:

- die unverzügliche und vollständige Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention;
- ein bundesweit einheitliches Bundesteilhabegesetz mit einkommens- und vermögensunabhängigen Leistungen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben;
- politische Rahmenbedingungen für echte Inklusion: gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung von Beginn an;
- volle Teilhabe, ein würdevolles Leben, selbstbestimmtes Wohnen, bedarfsgerechte Assistenzleistungen, die Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“;
- kein Mensch darf mehr wegen seiner Behinderung oder finanziellen Verhältnisse in ein Heim eingewiesen werden.

**Berliner
Behindertenverband**



**Sozialverband Deutschland
LV Berlin-Brandenburg**



**Bundesinitiative
„Daheim statt Heim“**



Kontakt: Bundesinitiative „Daheim statt Heim“, Tel.: 030 - 200 66 972, info@bi-daheim.de